

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Sanierung des Kreisverkehrs an der K 127 in Moordorf
Vergabenummer	2026-035

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Landkreis Aurich](#)
Postanschrift: [Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich](#)
Kontaktstelle: [Dezernat III - Zentrale Vergabestelle](#)
Telefon: [+49 494116-1683](#)
E-Mail: zvs@landkreis-aurich.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [K 127, Abschnitt 20, Kreisverkehr Ekelder Straße/ Ritzweg in Moordorf, 26624 Südbrookmerland-Moordorf](#)

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) [Sanierung des Kreisverkehrs an der K 127 in Moordorf gemäß Leistungsverzeichnis](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: [Nein](#)

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) [Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist [Mit der Ausführung ist zu beginnen am 02.07.2026.](#)

[Vorlage Bauzeitenplan 12 Werktage nach schriftlicher Beauftragung.](#)

[Die Leistung ist zu vollenden \(abnahmereif fertig zu stellen\) am 12.08.2026.](#)

- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
j) [Nebenangebote sind nicht zugelassen](#)
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
k) [Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen](#)
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
- l) elektronisch:
<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y5ERF9F/documents>
- m) **Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
m)
- n) **Bei Teilnehmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
o) Angebotsfrist: [27.04.2026 10:00 Uhr](#)
Bindefrist: [05.06.2026](#)
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
p) [Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.](#)
[Die Abgabe elektronischer Angebote unter https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y5ERF9F](https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y5ERF9F) unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
q) [DE](#)
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
r) [Niedrigster Preis](#)
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
s) [27.04.2026 10:00 Uhr](#)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: [Mindestens zwei Vertreter*innen des Auftraggebers \(Vergabestelle\) gem. § 14 VOB/A](#)
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
t) [Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme \(inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge\) zu leisten.](#)

[Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.](#)

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) [Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B](#)
Beachten Sie jedoch auch Im Leistungsverzeichnis den Punkt 5. Abrechnung auf Seite 28 f.
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v)
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) [Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\).](#) Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Mit dem Angebotsschreiben und Leistungsverzeichnis sind gemäß FB 109 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) einzureichen:

- Eigenerklärung zur Eignung (FB 107)
- Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)" Zertifikat darf maximal 5 Jahre alt sein.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind gemäß FB 109 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) einzureichen:

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Drei Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (alternativ ist eine formlose Erklärung mit einzureichen, dass das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist; oder Vorlage einer Negativbescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Andere zusätzliche Angaben gem. § 6a Abs. 3 VOB/A
- Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG der benannten Nachunternehmer
- Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation FB 221
- Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme FB 222

- Nach Zuschlagserteilung sind auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers:
> die Urkalkulation (des Bieters und ggfls. des NU) in einem verschlossenen Umschlag,
> der ausgefüllte Vordruck HVA B-StB-Bauleitung und Koordination,
> der ausgefüllte Vordruck FB 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder 222
Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme und / oder
> der ausgefüllte Vordruck HVA B-StB-Vertragserfüllung- und Mängelbürgschaft
an den Landkreis Aurich, Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche, Gewerbestraße
61, 26624 Südbrookmerland zu verschicken.

Hinweis: Sofern Nachunternehmer eingesetzt werden, sind die gleichen Nachweise wie für den Hauptunternehmer zu erbringen.

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

x) Bezeichnung: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Postanschrift: Friedrichswall 1, 30159 Hannover
Telefon: +49 441998566-30
Telefax: +49 5111205770
E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Sonstige Informationen für Bieter:

1. Das ausgefüllte Leistungsverzeichnis ist mind. im PDF-Format einzureichen.

2. Ab einer geschätzten Auftragssumme von 30.000 EUR (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister u.a. gem. § 6 Wettbewerbsregistergesetz beim Bundeskartellamt abfragen.

3. Weitere Informationen (u. A. Hilfestellungen zur Angebotsabgabe) finden Sie auch unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y5ERF9F